

**EP-F-01-555** Kapitel 3: Sichern, was uns ausmacht: Freiheit, Demokratie und Menschenrechte verteidigen

Antragsteller\*in: Till Steffen (Hamburg-Eimsbüttel KV)

## Änderungsantrag zu EP-F-01

### Von Zeile 554 bis 555 einfügen:

Kommunikation, dass mobile Endgeräte wie Smartphones, Tablets oder „smarte“ Assistent\*innen wie Alexa oder Siri schon vom Werk aus auf den Schutz der Privatsphäre hin eingestellt sind. Dazu gehört auch die Wahlfreiheit bei online-gestützten Angeboten. Was heute bei Telefon, SMS und Mail selbstverständlich ist, muss zum Beispiel auch bei Messenger-Diensten oder sozialen Netzwerken möglich sein: unkompliziert zwischen Anbietern und Plattformen kommunizieren und wechseln zu können. Dazu wollen wir Interoperabilität festschreiben und deren Umsetzung von großen Anbietern fordern.

### Begründung

Das wichtige Thema Interoperabilität fehlte bisher im Programm. Setz entspricht im Wesentlichen dem Bundestagswahlprogramm.

### weitere Antragsteller\*innen

Renate Künast (Berlin-Tempelhof/Schöneberg KV); Lukasz Batruch (Berlin-Pankow KV); Lena Brommer (Berlin-Neukölln KV); Malte Spitz (Unna KV); Tabea Rößner (Mainz KV); Bijan Moini (Berlin-Mitte KV); Konstantin von Notz (Herzogtum Lauenburg KV); Jörn Pohl (Kiel KV); Stefan Körner (Hannover RV); Tobias Balke (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Wilko Zicht (Bremen-Ost KV); Anna Gallina (Hamburg-Eimsbüttel KV); Markus Drenger (Darmstadt KV); Falk Schmidt-Tobler (Hamburg-Eimsbüttel KV); Jim Martens (Hamburg-Eimsbüttel KV); Manuel Sarrazin (Hamburg-Harburg KV); Felix Steins (Hamburg-Eimsbüttel KV); Katja Keul (Nienburg KV); Philipp Schmagold (Kiel KV); Malte Engeler (Kiel KV); Gorden Isler (Hamburg-Eimsbüttel KV)